



DECHEMA

Gesellschaft für Chemische Technik
und Biotechnologie e.V.



DECHEMA
Gesellschaft für Chemische Technik
und Biotechnologie e.V.

Theodor-Heuss-Allee 25
60486 Frankfurt am Main

Tel.: 069 75 64-125
Fax: 069 75 64-176

E-Mail: weingaertner@dechema.de
www.dechema.de/sanierung11

PROGRAMM /
EINLADUNG ZUR POSTEREINREICHUNG
UND FACHAUSSTELLUNG

21. – 22. November 2011
DECHEMA-Haus, Frankfurt am Main

Symposium Strategien zur Boden- und Grundwassersanierung

www.dechema.de/sanierung11



© Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH – UFZ – André Künzmann

PROCESSNET
EINE INITIATIVE VON DECHEMA UND VDI-GVC

EINLADUNG	3
VORBEREITUNGSKOMITEE	4
VORTRAGSPROGRAMM	
Montag, 21. November 2011	5
Dienstag, 22. November 2011	7
POSTERPROGRAMM	9
ALLGEMEINE INFORMATIONEN	
Tagungsort	12
Tagungsbüro	12
Einladung zu Posterbeiträgen	12
Fachausstellung	12
Teilnehmergebühren/Anmeldung	13
Zahlungsweise	13
Absage der Teilnahme	13
Unterkunft	14
Anreise	15
Lageplan	16

ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL

Vom Flughafen

- » ca. 20 Min. per Taxi
- » S-Bahn: Linie S 8, S 9 bis Hauptbahnhof, umsteigen in S 3, S 4, S 5 oder S 6 (Hbf tief, Gleis 104) bis Haltestelle Messe, Ausgang „Emser Straße“

Vom Hauptbahnhof

- » ca. 20 Min. Fußweg
- » ca. 10 Min. per Taxi
- » S-Bahn: Linie S 3, S 4, S 5 oder S 6 (Ffm Hbf tief, Gleis 104) bis Haltestelle Messe, Ausgang „Emser Straße“
- » U-Bahn: Linie U 4 Richtung Bockenheimer Warte bis Haltestelle Messe, Ausgang „Festhalle“ und 10 Min. Fußweg
- » Straßenbahn: Linie 16 bis Haltestelle Festhalle/Messe und 10 Min. Fußweg

Mit dem Auto

- » Vom Westkreuz Richtung Stadtmitte fahren, an der ersten Ampel (nach der Emser Brücke) rechts abbiegen.
- » Aus der Innenstadt Richtung Messe, in der Theodor-Heuss-Allee erste Linksabbiegerspur
- » Einfahrt von der Varrentrappstraße

Achtung! Die DECHEMA liegt in der Umweltzone der Stadt Frankfurt. Bei der Anreise mit dem Auto benötigen Sie eine Umweltplakette. Informationen: www.umweltzone.frankfurt.de

Parkplätze sind nur in sehr begrenzter Zahl vorhanden.

Bitte benutzen Sie die öffentlichen Parkhäuser entlang der Theodor-Heuss-Allee: Stadteinwärts am Congress-Center-Messe (CMF) oder am Messeturm.

EINLADUNG

Auch im Jahr 2011 gibt es viel Bewegung im Umgang mit kontaminierten Standorten. Bei den Rahmenbedingungen stehen z.B. durch die Mantelverordnung Grundwasser/Ersatzbaustoffe/Bodenschutz und die Anfang des Jahres in Kraft getretene Industrieemissionen-Richtlinie Neuerungen und damit erheblicher Informations- und Diskussionsbedarf an. Auf technologischer Ebene ist nach wie vor der Austausch von Erfahrungen bei der Anwendung innovativer Untersuchungs- und *In-situ*-Sanierungsverfahren unverzichtbar.

Von Bedeutung ist vor allem die Frage nach der effizienten Einbindung innovativer Ansätze in bewährte Untersuchungs-, Bewertungs- und Sanierungskonzepte. Leistungsfähige Erkundungs- und Untersuchungsmethoden ermöglichen eine zuverlässige Planung und Überwachung von Sanierungsmaßnahmen.

Mit Blick auf integrierte Sanierungsstrategien stehen energie- und kosteneffiziente Ansätze im Vordergrund. Zunehmend berühren auch neue Aspekte der Grundwassernutzung, z.B. Geothermie, die Sanierung kontaminierter Standorte und müssen berücksichtigt werden. Die Erfahrungen der vergangenen Jahre haben gezeigt, dass trotz erheblicher Fortschritte bei weitem noch nicht alle Potentiale, welche die Erkenntnisse aus der Forschung bieten, in der Praxis ausgeschöpft werden. Hier besteht Diskussions- und Handlungsbedarf in allen Bereichen der Boden- und Grundwassersanierung.

Das Vorbereitungskomitee hat aus der Vielzahl der eingegangenen Beiträge ein abwechslungsreiches Programm für Sie zusammengestellt. Ziel des Symposiums ist es, die Vorträge und Poster mit Ihnen zu diskutieren, den fachlichen Austausch zu fördern und die Einbindung neuer Erkenntnisse und Entwicklungen in die Praxis zu unterstützen.

Wir laden Entwickler, Planer, Behörden, Technologieanbieter, Wissenschaftler und Sanierungspflichtige ein, sich an diesem spannenden Dialog zu beteiligen.

Wie in den vergangenen Jahren, so ist auch die diesjährige Veranstaltung im DECHEMA-Haus wieder die Kommunikationsplattform für alle, die mit der Bearbeitung kontaminierter Standorte befasst sind.

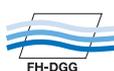
Für die begleitende Fachausstellung laden wir Unternehmen ein, sich zu präsentieren und geben Besuchern die Gelegenheit, sich persönlich umfassend zu informieren.

VORBEREITUNGSKOMITEE

Iris Bernhardt	Karlsruher Institut für Technologie (KIT), Projekträger Karlsruhe Wassertechnologie und Entsorgung (PTKA-WTE), Außenstelle Dresden
Volker Birke	Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften, Suderburg
Andreas Dahmke	Universität Kiel
Volker Franzius	Berlin
Jochen Großmann	GICON, Großmann Ingenieur Consult GmbH, Dresden
Thomas Held	ARCADIS Deutschland GmbH, Darmstadt
Ernst-Werner Hoffmann	AAV, Altlastensanierungs- und Altlasten- aufbereitungsverband NRW, Hattingen
Barbara Kabardin	Umweltbundesamt, Dessau
Hans-Peter Koschitzky	VEGAS, Universität Stuttgart
Jochen Michels	DECHEMA e.V., Frankfurt am Main
Dietmar Müller	Umweltbundesamt GmbH, Wien/A
Johannes Müller	Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie, Hannover
Harald Ruland	Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd, Neustadt an der Weinstraße
Thomas Track	DECHEMA e.V., Frankfurt am Main
Michael Valtl	Umweltbundesamt GmbH, Wien/A
Michaela Webert	GAB, Gesellschaft zur Altlastensanierung in Bayern mbH, München
Christian Weingran	HIM GmbH, Bereich Altlastensanierung HIM-ASG, Biebesheim
Holger Weiß	Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH – UFZ, Leipzig



altlastenforum
Baden-Württemberg e.V.



Montag, 21. November 2011

- 10:30 **Begrüßung und Einführung**
T. Track, DECHEMA e.V., Frankfurt am Main
V. Franzius, Berlin
- Rechtliche Rahmenbedingungen I**
Diskussionsleiter: Volker Franzius, Berlin
- 10:45 **Die Richtlinie über Industrieemissionen: Auswirkungen auf die Boden- und Grundwassersanierung**
J. Martin, Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Wiesbaden (angefragt)
- 11:10 **Die Berücksichtigung des Einmischprozesses von Sickerwasser im Rahmen der bodenschutzrechtlichen Gefahrenbeurteilung für das Grundwasser**
B.Engeser, Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (LBEG) im GEOZENTRUM HANNOVER
- 11:35 **Änderung von Grundwasser- und Bundes-Bodenschutzverordnung, neue Ersatzbaustoffverordnung: eine Zwischenbilanz**
G. Franßen, Heinemann & Partner Rechtsanwälte, Essen
- 12:00 **Mittagspause / Firmen- und Posterausstellung**
Verhältnismäßigkeit bei der Sanierung
Diskussionsleiter: J. Müller, Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie, Hannover
- 13:30 **Verhältnismäßigkeit von Grundwassersanierungen aus Sicht einer Landesumweltbehörde**
V. Zeisberger, Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie, Wiesbaden
- 13:50 **Behördliche Verhältnismäßigkeitsprüfung bei MNA-Fällen**
H. Wirth, Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt (BSU), Hamburg
- 14:10 **Vorbereitung der Verhältnismäßigkeitsprüfung von langlaufenden Pump-and-Treat-Maßnahmen: Entwicklung eines standardisierten Vorgehens**
S. Rettermayer, ARCADIS Deutschland GmbH, Kaiserslautern;
M. Reinhard, ARCADIS Deutschland GmbH, Karlsruhe; H. Leiteritz,
D. Stupp, Dr. Stupp Consulting GmbH, Bergisch Gladbach;
M. Weiller, W. Kohler, I. Blankenhorn, Landesanstalt für Umwelt,
Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg, Karlsruhe
- 14:30 **Diskussion**
- 14:45 **MNA Projekt-Review – 10 Jahre nach Implementierung. Status, Ausblick und Konsequenzen aus Sicht des Pflichtigen**
S. Baumeister, Ford-Werke GmbH, Köln
- 15:10 **Kaffeepause / Firmen- und Posterausstellung**

Montag, 21. November 2011

Nachhaltigkeit bei der Sanierung*Diskussionsleiter: D. Müller, Umweltbundesamt GmbH, Wien/A*

- 15:40 **Green and Sustainable Remediation – eine Perspektive bei der Altlastenbearbeitung?**
T. Held, ARCADIS Deutschland GmbH, Darmstadt
- 16:00 **Grüne Sanierung – Green Remediation: eine neue, innovative Sanierungsstrategie?**
H. Dörr, Dr. Helmut Dörr Consult, Wiesloch; *H.P. Koschitzky*, VEGAS, Universität Stuttgart
- 16:15 **NICOLE's view on Sustainable Remediation**
L. Bakker, Tauw B.V., Deventer/NL, Mitglied der Nicole Sustainable Remediation work group
- 16:30 **Diskussion**

F&E Ergebnisse zur In-Situ Sanierung mit Nanopartikeln*Diskussionsleiter: E.-W. Hoffmann, AAV, Altlastensanierungs- und Altlastenaufbereitungsverband NRW, Hattingen*

- 16:45 **Sanierung mit Nanoeisenpartikeln – Untersuchungen und Simulationen zum Transportverhalten und zur Parameterermittlung**
G. Hornbruch, *T. Strutz*, *R. Köber*, *A. Dahmke*, Universität Kiel
- 17:10 **Langzeitstabilität und -reaktivität von Fe(0)-Partikeln zur Grundwassersanierung**
A. Matheis, *C. de Boer*, *N. Klaas*, *J. Braun*, Universität Stuttgart
- 17:35 **Untersuchungen zum Transport von Eisen-Kolloiden im Untergrund**
J. Braun, *N. Klaas*, *C. de Boer*, Universität Stuttgart; *S. Comba*, Politecnico di Torino, Turin/I; *A. Buchau*, *H. Li*, Universität Stuttgart
- 18:00 – 21:00 **Fachausstellung und Posterparty mit Imbiss**

Dienstag, 22. November 2011

Erkundung und Untersuchung*Diskussionsleiter: H. Weiß, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH – UFZ, Leipzig*

- 08:30 **Adaptiver polyvalenter Charakterisierungsansatz zum effizienten Standortmodelleraufbau unter heterogenen Bedingungen**
E. Martac, *A. Oppermann*, *J. Körner*, geo-log GmbH, Braunschweig; *M. Bittens*, *H. Weiss*, Helmholtz Zentrum für Umweltforschung GmbH – UFZ, Leipzig; *H. Horn*, *A. Romey*, Stadt Braunschweig
- 08:55 **Vorstellung der Arbeitshilfe zum Phytoscreening – Probenahme und chemische Untersuchung von Bohrkernen aus Bäumen zur Erkundung von Grundwasserschäden und Bodenbelastungen**
O. Holm, Technische Universität Berlin; *S. Trapp*, Dänische Technische Universität, Lyngby/DK; *R. Dési*, BWS GmbH, Hamburg
- 09:20 **Die Anwendung forensischer Methoden in der Altlastenbearbeitung – ein Fallbeispiel**
H. Dörr, Dr. Helmut Dörr Consult, Wiesloch; *E.S. Hiesl*, DB AG, Karlsruhe
- 09:45 **Aerober Abbau von Trichlorethen, cis-Dichlorethen und Vinylchlorid als alleinige Kohlenstoff- und Energiequelle**
A. Tiehm, *S. Mungenast*, *P. Weigold*, *K.R. Schmidt*, DVGW-Technologiezentrum Wasser (TZW), Karlsruhe
- 10:10 **Parameterermittlung für effektive Transferprozesse im Rahmen von Ausgasungsversuchen**
R. Giese, *K. Lompe*, GFI GmbH, Dresden
- 10:35 **Kaffeepause / Firmen- und Posterausstellung**

Dienstag, 22. November 2011

Sanierung: Erfahrungen aus der Praxis I

*Diskussionsleiter: C. Weingran, HIM GmbH,
Bereich Altlastensanierung, HIM-ASG, Biebesheim*

- 11:05 **In-situ-Sanierungen in Deutschland – eine Fallauswertung**
S. Schroers, M. Odensaß, Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW, Recklinghausen; T. Held, ARCADIS Deutschland GmbH, Darmstadt
- 11:30 **Thermische In-situ-Sanierung eines CKW-Schadens unter einem denkmalgeschützten Gebäude – von der Planung bis zur erfolgreichen Sanierung**
H. Koschitzky, O. Trötschler, Universität Stuttgart; S. Denzel, dplan, Karlsruhe; C. Purkhold, Stadt Karlsruhe
- 11:55 **Auswirkungen von LHKW-Herdsanierungen auf die Grundwasserqualität am Beispiel thermischer In-situ-Sanierungen**
U. Hiester, M. Müller, reconsite GmbH, Fellbach
- 12:20 **Mittagspause / Firmen- und Posterausstellung**

Sanierung: Erfahrungen aus der Praxis II

*Diskussionsleiter: J. Großmann, GICON,
Großmann Ingenieur Consult GmbH, Dresden*

- 13:20 **Die neue TRGS 524 – Anforderungen an Bauherrn und Planer**
A. Feige-Munzig, BG BAU – Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft, München
- 13:45 **Reaktive Stofftransportmodellierung von stabilen Isotopen für die Beurteilung der Wirksamkeit von MNA**
F. Mazo D’Affonseca, TIMGEO GmbH, Tübingen; H. Prommer, CSIRO Land and Water, Wembley/AUS; P. Blum, Karlsruher Institut für Technologie (KIT); P. Grathwohl, Universität Tübingen; P. Bayer, ETH Zürich/CH
- 14:10 **ENA-Sanierung von LHKW im nahen Abstrom einer ehemaligen chemischen Fabrik**
T. Schenk, E. Kohlmeier, IBL Umwelt- und Biotechnik GmbH, Heidelberg
- 14:35 **In-situ Immobilisation von Schwermetallen durch Injektionen mit übersättigten Lösungen – eine neue Technologie, um kontaminierte Standorte zu sanieren und Lockergesteine abzudichten**
A. Baumgartl, G. Ziegenbalg, IBZ-Salzchemie GmbH & Co. KG, Freiberg
- 15:00 **Zusammenfassung**
- 15:10 **Ende der Veranstaltung**

Programmänderungen vorbehalten

- P 1 **Sickerwasser-Monitoring in Acouedo/Abidjan, Cote d’Ivoire, mit gaisafe-Passivsammlern**
R. Haas, gaisafe GmbH, Marburg; B. Dongui, Universität Cocody, Abidjan/CI; C. Haas, gaisafe GmbH, Marburg; A. Krippendorf, Hazard Control GmbH, Fassberg
- P 2 **Detailuntersuchung einer Industriemülldeponie – unbekannte Strömung, unbekannte Stoffe – 100 % Erfassung?**
T. Osberghaus, HPC Harress Pickel Consult AG, Rottenburg
- P 3 **Auswirkungen erhöhter Untergrundtemperaturen auf den Bioabbau redoxsensitiver Grundwasserinhaltsstoffe**
A. JesuBeck, Universität zu Kiel; A. Westphal, H. Würdemann, Helmholtz-Zentrum Potsdam und Deutsches Geoforschungszentrum GZF, Potsdam; A. Dahmke, Universität zu Kiel
- P 4 **STV-Monitoring mit gaisafe-Passivsammlern in der Ostsee**
R. Haas, gaisafe GmbH, Marburg; F. Pfeiffer, BfUS, Marburg
- P 5 **PCR-Methoden zur Bestimmung des Abbaupotentials bei der reduktiven Dechlorierung von Chlorethenen**
K. Schmidt, C. Stoll, A. Tiehm, DVGW-Technologiezentrum Wasser (TZW), Karlsruhe
- P 6 **„Soil Vapour Intrusion“ – ein neues Modell zur Bestimmung von Innenraumlufkonzentrationen**
T. Putzmann, C. DeBiase, S. Loechel, M. Bittens, H. Weiß, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH – UFZ, Leipzig
- P 7 **Tetrahydrofuran (THF) – Sanierung eines neuen Schadstoffs**
D. Schanze, T. Pancras, S. Boogert, In-Situ Techniken, Apeldoorn/NL
- P 8 **Anwendungsmöglichkeiten des mobilen Röntgenfluoreszenzanalysators (RFA) bei der Erkundung / Sanierung von Schwermetallbelastungen in Feststoffen**
P. Martus, URS Deutschland GmbH, Hannover; A. Anklam, R. Möllers, URS Deutschland GmbH, Nürnberg
- P 9 **Sanierung eines LCKW-Grundwasserschadens mittels Kombination von ISCO und pump & treat – eine Zwischenbilanz**
D. Bohlen, HIM-ASG, Biebesheim; M. Luckow, HYDRODATA GmbH, Oberursel
- P 10 **Soil column tomography – a simple tool to characterize soils in their potential for artificial groundwater recharge**
A. Gaffron, H. Weiss, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH – UFZ, Leipzig

- P 11 Bodensanierung mit Gewässerrenaturierung in einem FFH-Gebiet – 4 Fliegen mit einer Klappe**
R. Scheibke, emc - Gesellschaft zur Erfassung und Bewertung von Umweltdaten mbH, Erfurt
-
- P 12 Sanierung von LCKW-Verunreinigungen durch Kombination herkömmlicher und innovativer Sanierungstechniken**
K. Konertz, T. von Mücke, L. Levermann, Umtec | Prof. Biener | Sasse | Konertz | Partnerschaft Beratender Ingenieure und Geologen, Bremen; U. Wessel, Freie Hansestadt Bremen
-
- P 13 Leitfaden zur Umsetzung und Bewertung thermischer *In-situ*-Herdsanierungen und Software-Tool zur Vorplanung einer Dampf-Luft-Injektion**
U. Hiester, reconsite GmbH, Fellbach; O. Trötschler, VEGAS Universität Stuttgart
-
- P 14 Trägergasgestützte *In-Situ*-Chemische Oxidation – ein neues Verfahren zur Sanierung der ungesättigten Bodenzone**
S. Hüttmann, Sensatec GmbH, Kiel; J. Gross, Sensatec GmbH, Bochum; S. Beneke, Sensatec GmbH, Kiel
-
- P 15 Die langzeitige Gefährdung der Trinkwasservorkommen durch vorhandene Abfallablagerungen**
P. Spillmann, P. Hartmann, Universität Rostock; M. Struve, Büro Prof. Hartung + Partner, Braunschweig
-
- P 16 Energetische Optimierung und thermische Nutzung einer hydraulischen Sicherungsmaßnahme an einem ehemaligen Gaswerksstandort**
J. Weindl, S. Romboy, M. Dr. Koch, BFM-Umwelt-Beratung-Forschung-Management GmbH, München
-
- P 17 Mit welchem technischen Aufwand und zu welchem Zeitpunkt kann die Bio-*in-situ*-Sanierung in einem Lebensmittelbetrieb beendet werden?**
V. Stenert, Fabricius Pro Terra GmbH, Düsseldorf; H. Pieper, Gutachterbüro Borchardt, Hennef
-
- P 18 Charakterisierung des Transportverhaltens von Nano-Eisenpartikeln zur Sanierung von Grundwasserschadensfällen**
T. Strutz, G. Hornbruch, R. Köber, Universität zu Kiel
-
- P 19 Monitoring der Schadstoffahnen-Topographie durch *In-situ*-Bestimmung ihrer mineralischen und organischen Abbaurelikte mit RMD und TPS**
F. Oeste, gM-Ingenieurbüro, Kirchhain

- P 20 Altlastensanierungsbilanz 2002-2008 Hessen**
S. Ruwwe, Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie, Wiesbaden
-
- P 21 DNA-Microarrays – eine neue Methode zum Natural Attenuation Screening**
T. Struppe, Struppe & Dr. Kühn Umweltberatung GbR, Berlin; C. Charlè, Protekum Umweltinstitut GmbH, Oranienburg; S. Kühn, Struppe & Dr. Kühn Umweltberatung GbR, Berlin
-
- P 22 Eisenoxidnanopartikel für die Umweltsanierung? Eine Fallstudie zu Einzel- und Kombinationseffekten in *Daphnia magna***
J. Baumann, C. Bertrand, D. Arndt, J. Filser, Universität Bremen

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

TAGUNGSORT

Das Symposium findet im Max-Buchner-Hörsaal des DECHEMA-Hauses, Theodor-Heuss-Allee 25, 60486 Frankfurt am Main, statt.

TAGUNGSBÜRO

DECHEMA e.V.
Nina Weingärtner
Theodor-Heuss-Allee 25
60486 Frankfurt am Main
Tel.: 069 7564-125
Fax: 069 7564-176
E-Mail: weingaertner@dechema.de
Internet: www.dechema.de/sanierung11

Öffnungszeiten:

Montag, 21. November 2011 09.30 – 18.30 Uhr
Dienstag, 22. November 2011 08.30 – 16.00 Uhr

EINLADUNG ZU POSTERBEITRÄGEN

Das Vorbereitungskomitee lädt Sie ein, Posterbeiträge zu den Themenbereichen der Veranstaltung zu präsentieren. Bitte reichen Sie Ihre Kurzfassungen bis **spätestens 8. Oktober 2011** unter www.dechema.de/sanierung11 ein. Auf der Seite „Beitragseinreichungen“ finden Sie weitere Informationen, einschließlich einer entsprechenden Formatvorlage zur Erstellung der Kurzfassung.

Die Auswahl der Poster erfolgt anhand der Kurzfassungen. Die Autoren werden nach dem 8. Oktober 2011 über Annahme bzw. Ablehnung des Posterbeitrags informiert.

EINLADUNG ZUR FACHAUSSTELLUNG

Begleitend zum Symposium findet eine Fachausstellung statt. Interessierten Unternehmen wird die Möglichkeit gegeben, Equipment und Konzepte für die Erkundung, Bewertung, Sanierung und das Monitoring von kontaminierten Standorten zu präsentieren. Die Standgebühr für 4 m² beträgt € **850,00** zzgl. gesetzlicher USt. inklusive 2 Teilnehmerkarten (siehe Anmeldeformular). Jeder weitere m² kostet € **155,00** zzgl. gesetzlicher USt. Anmeldeformular unter: www.dechema.de/sanierung11.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

TEILNEHMERGEBÜHREN¹⁾

Mitarbeiter aus:	Mitglied ²⁾	Nichtmitglied
Industrie	€ 295	€ 310
Hochschule/Behörde	€ 190	€ 205
Doktorand/-in, Student/-in (Nachweis bitte beifügen)	€ 60	€ 75
Pensionäre	€ 100	€ 115

1) umsatzsteuerfrei gemäß § 4.22 UstG

2) Persönliches DECHEMA-Mitglied sowie EFC/EFCE-Pass-Inhaber

Die Teilnehmergebühr schließt den Kurzfassungsband, die Teilnehmerliste, die Mahlzeiten, die Posterparty sowie die Getränke während der Kaffeepausen ein.

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich online über die Internetseite www.dechema.de/sanierung2011 an. Nach Bearbeitung Ihrer Anmeldung erhalten Sie per Post eine Bestätigung und die Rechnung. Die Tagungsunterlagen werden bei Tagungsbeginn im Tagungsbüro ausgegeben. Die Anmeldung zur Tagung ist vorbehaltlich der Raumkapazität bis zum Tagungsbeginn möglich; **Redaktionsschluss** für die Aufnahme in die Teilnehmerliste ist der **9. November 2011**.

ZAHLUNGSWEISE

Bitte überweisen Sie die Teilnehmergebühr nach Erhalt der Rechnung unter Angabe der Rechnungsnummer auf eines der auf der Rechnung angegebenen Konten. Die Bezahlung kann auch per Kreditkarte erfolgen (siehe Anmeldeformular).

ABSAGE DER TEILNAHME

Bei schriftlicher Absage bis zum **28. Oktober 2011** wird eine Bearbeitungsgebühr von € 30 berechnet. Danach werden 80% der Teilnehmergebühr in Rechnung gestellt und der Kurzfassungsband zugesandt.

Bei Absage der Veranstaltung seitens der DECHEMA werden die bezahlten Teilnahmegebühren in voller Höhe zurückerstattet. Weitere Regressansprüche gegenüber dem Veranstalter sind ausgeschlossen.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

UNTERKUNFT

In folgenden Hotels sind Zimmerkontingente zu Sonderkonditionen reserviert. Bitte buchen Sie Ihr Zimmer **direkt** im Hotel bis zum **20. Oktober 2011** unter dem Stichwort **”Sanierung”**.

Tryp Hotel Frankfurt

Katharinenkreisel (Opelrondell)

60486 Frankfurt am Main

Tel.: 069 70730-500

Fax: 069 70730-333

Die Übernachtung im Einzelzimmer beträgt € 85 inklusive Frühstück.

Das Tryp-Hotel liegt unweit des DECHEMA-Hauses (3 min mit dem Bus Nr. 50, Abfahrt direkt vor dem Hotel alle 15 min).

Hotel Mercure & Residenz Frankfurt

Voltastraße 29, 60486 Frankfurt am Main

Tel.: 069 7926-2717

Fax: 069 7926-2707

Die Übernachtung im Einzelzimmer beträgt € 90 inklusive Frühstück.

Das Mercure Hotel & Residenz liegt unweit des DECHEMA-Hauses (ca. 10 min zu Fuß)

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass die DECHEMA e.V. keine Zimmerreservierung vornehmen kann. Die Tourismus & Congress GmbH ist Ihnen gern behilflich:

www.infofrankfurt.de

Tel.: 069 212 308 08

Fax: 069 212 405 12